



Keine Armut

Armut wird in der Agenda 2030 als Zustand definiert, in dem menschliche Grundbedürfnisse nicht befriedigt werden können und der Zugang zu materiellen und immateriellen Lebensgrundlagen stark begrenzt ist. Damit stellt die Erreichung von SDG 1 die Basis zur Erreichung aller anderen Nachhaltigkeitsziele dar.

Im BUND-Zentrum für Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit stellt der Einsatz für den Erhalt der Biodiversität und den Natur- und Umweltschutz (z. B. durch Umweltbildung) sowie für eine nachhaltige und ökologische Landschaftsnutzung einen Schwerpunkt dar. Das ist insbesondere deshalb von großer Bedeutung, um auch zukünftigen Generationen ihr Recht auf ausreichende natürliche Ressourcen gewährleisten zu können.



Des Weiteren kann Haus Eckert als Treff- und Austauschpunkt für viele Menschen genutzt werden, die hier auch ihr Wissen zu (speziellen) Umwelt- und weiteren Nachhaltigkeitsthemen teilen und erweitern können, um sozialer Verarmung entgegenzuwirken.